

Mit neuen UT-Berufen

die Zukunft der Umwelt gestalten

Ausbilden →
Wir machen mit!

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Arbeitsgebiet

- Unternehmen im privaten, öffentlichen und industriellen Bereich des Rohr- und Kanalservice
- Unternehmen der Industriereinigung und -wartung

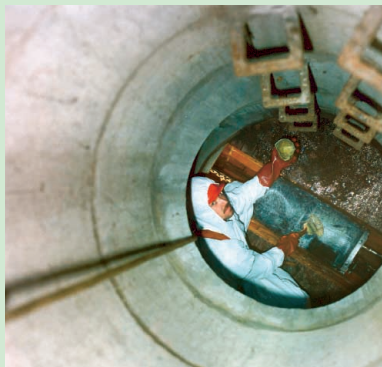


Berufliche Qualifikation

Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice führen ihre Arbeiten eigenverantwortlich bzw. selbständig auf der Grundlage von technischen Unterlagen und Regeln sowie Rechtsgrundlagen durch. Sie beschaffen Informationen, planen und koordinieren ihre Arbeit. Dabei dokumentieren sie ihre Leistungen und ergreifen Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Sicherheit, zum Gesundheits- und zum Umweltschutz bei der Arbeit.

Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice:

- planen, steuern und kontrollieren technische Arbeitsabläufe
- bedienen, überwachen, inspizieren und warten Maschinen, Geräte und Sonderfahrzeuge
- reinigen industrielle und abwassertechnische Anlagen
- wirken bei der fachgerechten Entsorgung der Rückstände, die sich aus der Arbeit der Industriereinigung, Industriewartung, Rohr- und Kanalreinigung ergeben, mit
- dokumentieren Arbeits- und Betriebsabläufe und werten sie aus
- erkennen Betriebsstörungen an Arbeitsgeräten und beheben diese
- arbeiten umwelt-, hygiene- und kostenbewusst
- wenden fachbezogene Rechtsvorschriften und technische Regeln an
- handeln kunden- und serviceorientiert



Qualifiziertes Personal sichert jedem Unternehmen Wettbewerbsvorteile. Die Auszubildenden von heute sind die Leistungs- und Wissensträger von morgen!

Kurzinfo

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Die Ausbildung erfolgt in den Einsatzbereichen Rohr- und Kanalservice oder Industrieservice. Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule.

Fundstelle der Ausbildungsordnung:
Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 43,
vom 2. Juli 2002, Seite 2335 ff.
www.parlamentsspiegel.de
www.bundesanzeiger.de/bgbl1.htm

Schwerpunkt Rohr- und Kanalservice:

- inspizieren und dokumentieren Rohr- und Kanalsysteme
- überprüfen Rohr- und Kanalsysteme auf Dichtigkeit
- führen Reparaturen an Rohrleitungen und Kanälen durch

Schwerpunkt Industrieservice:

- tauschen feste und flüssige Hilfsstoffe aus, montieren und demonstrieren Anlagenteile zum Zwecke der Industriewartung
- wenden physikalische und chemische Verfahren zur Reinigung an
- wirken bei der Analyse von Betriebsstörungen mit

Hotline:

Melden Sie Ihre Ausbildungsstelle!
Hotline Bundesanstalt für Arbeit
☎ 01 80 / 3 22 55

mit freundlicher Unterstützung durch:



Ausbildungsinhalte

Lernort Betrieb Ausbildungsinhalte

Kernqualifikationen (z.B.):

- Umweltschutz
- betriebswirtschaftliche Prozesse, Arbeitsorganisation
- Information und Dokumentation, qualitätssichernde Maßnahmen
- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene
- Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik; Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Umgang mit elektrischen Gefahren
- Anwenden naturwissenschaftlicher Grundlagen
- Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe, Werkstoffbearbeitung
- Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen

Fachqualifikationen (z.B.):

- Arbeitsvorbereitung, Sichern und Räumen des Arbeitsumfeldes
- Atem-, Brand- und Explosionsschutz
- Qualitätssichernde Maßnahmen, Sicherheitstechnik und Umweltschutz
- Entsorgung
- Maschinen und Geräte zur Reinigung
- Wartung und Unterhalt



Prüfungen

Praktischer Teil:

- Durchführen einer Reinigung einer abwassertechnischen Anlage
- **Schwerpunkt Rohr- und Kanalservice:** Durchführen einer Wartungs- und Unterhaltsmaßnahme
- **Schwerpunkt Industrieservice:** Auswählen und Überprüfen von Arbeitsgeräten sowie Durchführen einer Industrieserviceaufgabe

Schriftlicher Teil:

- Prüfungsbereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Recht
- Prüfungsbereich Verfahrenstechnik
- Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde

Weiterbildungsmöglichkeiten

Beispielsweise:

- Geprüfte/r Abwassermeister/-in
- Techniker/-in (staatlich geprüft)
Fachrichtung Umweltschutztechnik

Lernort Berufsschule Lernfelder (z.B.):

- Planen eines Umweltkonzeptes
- Untersuchen von Wasser- und Abfallinhaltsstoffen
- Maschinen und Einrichtungen bedienen und instandhalten
- In engen Räumen und Behältern arbeiten
- Mit Reststoffen umgehen
- Arbeitsgeräte instandhalten
- Arbeitsumfeld vorbereiten und sichern
- Rohr- und Kanalsysteme warten und unterhalten
- Technische Industrieanlagen warten und unterhalten

Beratungspartner

Für Ausbildungsstellen:

Berater/innen der regionalen Arbeitsämter
www.arbeitsamt.de

Ausbildungsberater/innen der regionalen Industrie- und Handelskammern
www.dihk.de (IHK-Finder)

Ausbildungsberater/innen der zuständigen Stellen des öffentlichen Dienstes

Lektüre

„Ausbildungsfibel – Tipps und Hilfen für Betriebe“
Bundesanstalt für Arbeit
90327 Nürnberg
Fax 09 11 / 1 79 35 55



Informationen

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten
www.bibb.de

BERUFEnet

Die Datenbank für Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen.
www.arbeitsamt.de